



An die Mitglieder

**Co-ordinating Office:**

c/o IFG Lokale Ökonomie  
Technische Universität Berlin  
Sekt. 4-8  
Franklinstraße 28/29  
10587 Berlin  
Germany

Tel.: +49 (0)30 314 26740

Fax: +49 (0)30 314 21117

E-Mail: [euronet@tu-berlin.de](mailto:euronet@tu-berlin.de)

09/03/2004

## **Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden und Geschäftsführenden Ausschusses**

zur 5. Mitgliederversammlung des Europäischen Netzwerks für ökonomische Selbsthilfe und lokale Entwicklung in London am 17.05.2003

### **1. Zwischen Edinburgh 2000 und London 2003**

Wie einige unter Ihnen sich sicherlich erinnern werden, war die Gründung des Europäischen Netzwerks für ökonomische Selbsthilfe und lokale Entwicklung ein Ergebnis des europäischen Kongresses "In Europa voneinander lernen" Ende 1992 in Berlin. In den folgenden zehn Jahren haben sich die Mitglieder des EURONET – diese Abkürzung hat sich bei unseren Freunden und Partnern eingebürgert – bei europäischen Kongressen 1994 in Dessau, 1996 in Liverpool, 1998 in Leipzig und schließlich 2000 in Edinburgh getroffen. Wir möchten noch einmal unseren schottischen Mitgliedern und besonders den Bewohnern von Craigmillar zu ihrer Initiative und ihrem Engagement, einen sehr erfolgreichen und fruchtbaren europäischen Kongress zum Thema „Local regeneration and social capital. Building capacity – taking action“ organisiert zu haben, gratulieren. Unglücklicherweise war dies der letzte europäische Kongress in seiner traditionellen Form als "Fest des Lernens" mit zahlreichen Arbeitsgruppen, in denen Initiativen aus ganz Europa ihre Arbeit präsentierten, Erfahrungen austauschten und versuchten, voneinander zu lernen. Die Dokumentation des Kongresses in Dessau ("People's Economy", 1996), die als Modell diente, ist noch immer aktuell.

Wie Sie wissen, war der nächste europäische Kongress für 2002 in Carcassonne, Südfrankreich, geplant. Obwohl es eine innovative und brillante Idee zu sein schien, eine dezentrale Veranstaltung an fünf verschiedenen Orten zu organisieren, schienen die organisatorischen und logistischen Probleme zu schwierig, um von einer kleinen lokalen Organisation gelöst zu werden. Dennoch sind wir Martine Théveniaut-Muller und ihrer Gruppe dankbar für ihre diesbezüglichen Bemühungen. Das Konzept des geplanten Kongresses sollte auf keinen Fall ignoriert werden. Es könnte in der Zukunft erneut aufgegriffen werden. Auf der anderen Seite müssen wir uns bewusst machen, dass so viele andere internationale Konferenzen mehr oder weniger zur selben Zeit stattfinden – wie z.B. gegenwärtig der Kongress zum Thema lokale Entwicklung unter der griechischen Präsidentschaft in Rhodos – so dass es immer schwieriger wird, genügend Teilnehmer zu gewinnen. Dieses Problem wurde bereits während der letzten

Mitgliederversammlung in Edinburgh diskutiert. Eine der Konsequenzen war die Empfehlung, dass sich das EURONET in Zukunft eher auf mehr und dafür kleinere spezialisierte Konferenzen konzentrieren sollte.

In dieser Situation kamen wir überein, die nächste Mitgliederversammlung mit der Abschlusskonferenz des CONSCISE-Projekts, das in der letzten Zeit eine der zentralen transnationalen Forschungsaktivitäten des EURONET gewesen ist, zusammenzulegen. Dies zeigt auch den veränderten Charakter des EURONET, das sich von einer traditionellen Mitgliedsorganisation zu einem "arbeitenden Netzwerk" entwickelt hat, das aus einer Reihe transnationaler Projekte und Arbeitsgruppen besteht und auf der Basis wechselseitiger Beziehungen zwischen Individuen, Initiativen und Organisationen operiert, die die selben Werte wie ökonomische Selbsthilfe und lokale Entwicklung und die Perspektive einer sozialen und/oder solidarischen Ökonomie teilen.

Selbstverständlich ist das EURONET nicht das einzige europäische Netzwerk in diesem Bereich. Andere Netzwerke, die mehr oder weniger dieselben Werte teilen, entstanden innerhalb der letzten zehn Jahre und schließlich hat eine Reihe anderer Netzwerke und Organisationen diese Werte übernommen. In diesem Zusammenhang ist das EURONET ein Teil einer größeren sozialen Bewegung für eine soziale und solidarische Ökonomie geworden, die sich über die Grenzen Europas hinaus ausbreitet und vermehrt auf globaler Ebene operiert. Während der letzten Amtsperiode waren EURONET-Mitglieder immer stärker an gemeinsamen Aktivitäten mit Gruppen und Organisationen aus Afrika, Asien, Nord- und Lateinamerika beteiligt. Gleichzeitig wurden Anstrengungen unternommen, einen globalen Zusammenschluss oder Netzwerk für eine soziale und solidarische Ökonomie zu gründen, wie 2001 in Quebec und 2002 in Porto Alegre und in Florenz, und schließlich im November 2003 beim europäischen Sozialforum in Saint Denis, bei Paris.

Daher sollte die Mitgliederversammlung 2003 darüber nachdenken und entscheiden, welche Rolle das EURONET in diesen Bewegungen künftig spielen sollte und besonders über die Art und Weise, in der das EURONET in internationalen Gremien, gemeinsamen Komitees oder welche Art von Institution auch immer innerhalb dieser Bewegungen in Zukunft entstehen sollte, repräsentiert sein sollte oder könnte. Wir sind überzeugt davon, dass das EURONET dazu eine ganze Menge anzubieten hat, da es während der vergangenen zehn Jahre einigen der wesentlichen Aspekte, wie lokaler und Gemeinwesenentwicklung, Sozialer Ökonomie und Sozialen Unternehmen, dem Dritten System und schließlich und endlich dem Konzept des Sozialen Kapitals, zentrales Thema dieser Konferenz, den Weg geebnet hat.

## **2. Organisatorisches**

### **2.1 Geschäftsführender Ausschuss:**

Während der Amtsperiode 2000/2003 bestand der Geschäftsführende Ausschuss aus:

dem Vorsitzenden:

Karl Birkhölzer, Technische Universität Berlin, IFG "Lokale Ökonomie", Sekretariat FR 4-8, Franklinstr. 28/29, D-10587 Berlin, Tel: +49 30 314 73394, Fax: +49 30 31 42 11 17, [Karl.Birkhoelzer@tu-berlin.de](mailto:Karl.Birkhoelzer@tu-berlin.de)

dem stellvertretenden Vorsitzenden:

John Pearce, Community Business Consultant, East Broomhill, Harburn, West Calder, GB-West Lothian EH55 8RE, Tel: +44 1506 870477, [j.pearce@cali.co.uk](mailto:j.pearce@cali.co.uk)

Der Posten des dritten Mitglieds ist noch immer unbesetzt.

### **2.2 Netzwerkrat und Regionale Kontakt- und Kooperationsstellen:**

Entsprechend der Satzung besteht der Netzwerkrat aus Vertretern der Regionalen Kontakt- und Kooperationsstellen. Während der Amtsperiode 2000/2003 in alphabetischer Reihenfolge:

José I. Aguilera, Equipo Estrategias, c/Dr. Antonio Cortés Lladó, 5, 1º B., E-41004 Sevilla, Spain, Tel/Fax: +34 95 4987943, [estrategias@vnet.es](mailto:estrategias@vnet.es), <http://www.vnet.es>

Norman Chipakupaku, Trade Africa 2000 Plus Ltd, 17, High Street, GB-Hawick TD9 9BZ, Tel: +44 1450 374 387, [Norman@chipaku.fsnet.co.uk](mailto:Norman@chipaku.fsnet.co.uk), mit Sitz in Hawick/UK, aber zuständig für Nord-Süd-

Zusammenarbeit, vor allem mit Afrika

Manuela Coutinho, Oficina, R. Monsenhor Daniel Machado, 144/146 – R/C, P-4900 Viana do Castelo, Tel/Fax: +351 58 82 85 24, [M.Manuela.Coutinho@seg-social.pt](mailto:M.Manuela.Coutinho@seg-social.pt)

Willem Hoogendijk, Stichting Aarde, Postbus 533, NL-3500 AM Utrecht, Te: +31 30 23 23 80, Fax. +31 30 638 44 80, [wh@aarde.org](mailto:wh@aarde.org) , <http://www.aarde.org>

Innovations et réseaux pur le développement / IRED Nord, Piazza Vittorio Emanuele II, 31, I-00185 Roma, Tel: +39 06 491 504, Fax: +39 06 491 898, [info@irednord.org](mailto:info@irednord.org) , <http://www.irednord.org>  
gegenwärtig ist kein persönlicher Vertreter benannt

Harald Kegler, Ziebigker Str. 28, D-06846 Dessau

Mary Mellor, Sustainable Cities Research Institute, Northumbria University, 6 North Street East, GB-Newcastle upon Tyne NE1 8ST, Tel/Fax: +44 191 227 3500, [m.mellor@unn.ac.uk](mailto:m.mellor@unn.ac.uk) , <http://www.sustainable-cities.org.uk>

Bosse Olsson, Swedish Business Development Agency / NUTEK, Liljeholmsvägen 32, S-117 86 Stockholm, Tel: +46 681 92 54, Fax: +46 681 66 65, [bosse.olsson@gw.nutek.se](mailto:bosse.olsson@gw.nutek.se) , <http://www.nutek.se>

Alf Ronnby, Göteborg University, Dept. of Social Work, Box 720, S-40530 Göteborg, Tel: +46 31 773 10 00, Fax: +46 31 773 18 88, [alfronnby@socwork.gu.se](mailto:alfronnby@socwork.gu.se) , <http://www.socwork.gu.se>

Martine Théveniaut-Muller, Praticiens de l'action et de la réflexion pour l'insertion / PARI, rue Cadène, F-11580 Alet-les Bains, Tel/Fax: +33 4 68 69 92 88, [martine-theveniaut@wanadoo.fr](mailto:martine-theveniaut@wanadoo.fr)

Alan Tuffs, CBS Network, Princes House, 5 Shandwick Place, Edinburgh EH2 4RG, Schottland, Tel: +44 131 229 7257, Fax: +44 131 221 9798, [info@cbs-network.org.uk](mailto:info@cbs-network.org.uk), <http://www.cbs-network.org.uk>

Dominique Wittmer, 52 rue Principale, F-67510 Obersteinbach, Tel: +33 3 88 09 56 82, Fax: +33 3 88 09 50 18, [josiane.podsiadlo@wanadoo.fr](mailto:josiane.podsiadlo@wanadoo.fr)

Rudolf A. Würzler, Kompetenzzentrum feed-back, Postfach 8911, CH-3001 Bern, Tel: +41 31 39030 90, Fax: +41 31 390 30 91, [feed-back@swissonline.ch](mailto:feed-back@swissonline.ch)

### **2.3 Mitgliedschaft**

Das Netzwerk hat derzeit insgesamt 82 eingetragene Mitglieder, davon 76 voll stimmberechtigte Mitglieder aus Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien und Nordirland, Irland, Italien, den Niederlanden, Polen, Portugal, Russland, Schweden, der Schweiz und Spanien, sowie 6 assoziierte Mitglieder aus Afrika (Benin, Südafrika, Togo), Asien (Indien, Nepal) und Amerika (USA). Die Mehrzahl vertritt über ihre lokalen Organisationen hinaus regionale, nationale bzw. internationale Netzwerke.

Das EURONET ist bisher nicht direkt als Organisation in einem anderen europäischen oder internationalen Netzwerk vertreten. Dennoch gab es stabile Verbindungen und/oder Zusammenarbeit mit den folgenden europäischen oder internationalen Netzwerken:

- Association Internationale pour un Développement Local Soutenable / DELOS-Constellation, Brüssel
- Combined European Bureau for Social Development / CEBSO, Brüssel
- Commonwealth Association for Local Action and Economic Development / COMMACT
- Confédération Européenne des Coopératives de Production et de Travail Associé, des Coopératives Sociales et des Entreprises Participatives / CECOP, Brüssel
- International Association of Investors in the Social Economy / INAISE, Brüssel
- Réseau Européen des Villes et Régions de l'Économie Sociale / REVES, Brüssel.

### **2.4 Mitgliedsbeiträge:**

Wie von der Mitgliederversammlung in Edinburgh beschlossen, gelten die Mitgliedsbeiträge für eine volle Amtszeit von einer Mitgliederversammlung zur nächsten: derzeit 150 € für Organisationen und 40 € für

Einzelpersonen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Mitgliedsbeiträge "in kind" zu erbringen, durch Vereinbarungen über den kostenlosen Austausch von Informationsdiensten, Zeitschriften, Broschüren oder anderem Informationsmaterial. Wie dem Finanzbericht zu entnehmen ist, decken die Mitgliedsbeiträge nur einen sehr geringen Teil der Organisationskosten des Koordinierungsbüros. Bisher waren Bemühungen, eine Grundfinanzierung für das Koordinierungsbüro einzuwerben, erfolglos, vor allem weil es noch immer keine Haushaltslinie zur Finanzierung der Organisationskosten europäischer Netzwerke gibt. Daher wurden die Koordinierungsaktivitäten aus Mitteln von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, die vom Technologie-Netzwerk Berlin e.V. durchgeführt wurden, mitfinanziert.

## **2.5 Bulletin / Website**

Da die meisten Mitglieder über einen Internetzugang verfügen, werden auf Anfrage Informationen per E-Mail verbreitet. Aus finanziellen Gründen ist ein regelmäßig erscheinendes Bulletin noch immer nicht verfügbar. Andererseits gibt es so viele andere Bulletins, dass es nicht dringlich erscheint, noch ein weiteres zu produzieren.

Die EURONET-Website wird derzeit überarbeitet. Im Vergleich zur früheren Netzseite, wird die Struktur in mancherlei Hinsicht etwas verändert sein. Wir beabsichtigen, unser Service-Angebot zu erweitern, z.B. durch die Möglichkeit, aktuelle Texte, den Rechenschaftsbericht (3-sprachig), die EURONET-Broschüre (3-sprachig) oder den Mitgliedsantrag herunterzuladen: [www.european-network.de](http://www.european-network.de)

## **2.6 Koordinierungsbüro:**

Seit der letzten Mitgliederversammlung 2000 in Edinburgh hat Anna-Maria Rohleder, die die meisten von Ihnen bereits kennen gelernt haben, hauptsächlich auf freiwilliger Basis, die volle Verantwortung für alle Koordinierungsaktivitäten übernommen. Sie wurde von Michaele Brock, die bis Ende Juni 2002 als Sekretärin tätig war, unterstützt.

Das Koordinierungsbüro hat seinen Sitz im Sekretariat der interdisziplinären Forschungsgruppe 'Lokale Ökonomie' an der Technischen Universität Berlin, FR 4-8, Franklinstr. 28/29, D-10587 Berlin, Tel: +49 30 31 42 67 40, Fax: +49 30 31 42 11 17, E-Mail: [euronet@tu-berlin.de](mailto:euronet@tu-berlin.de)

## **3. Forschungs- und Entwicklungsprojekte:**

Im Rechenschaftsbericht 2000 wurden 9 zentrale Forschungs- und Entwicklungsbereiche genannt, die das EURONET in den ersten 10 Jahren bearbeitet hat:

- Lokale Partnerschaften zur Förderung sozialen Zusammenhalts
- Grundwerte, Strukturen und Konzepte einer Sozialen Ökonomie in Westeuropa
- Ökonomische Gemeinwesenentwicklung und Soziale Unternehmen
- Drittes System und Beschäftigung
- Aus- und Weiterbildung von Multiplikatoren im Dritten System
- Ost-West-europäische Zusammenarbeit
- Nord-Süd-Zusammenarbeit
- Soziales Kapital
- Beschäftigung vor Ort fördern

In der Amtsperiode 2000/2003 war das EURONET weiterhin in diesen Bereichen aktiv. Da das EURONET aber inzwischen auf seinen Erfahrungen aus vorangegangener Forschung aufbauen kann (siehe Publikationen), wurden Veröffentlichungs- und Umsetzungsaktivitäten immer wichtiger (siehe Internationaler Austausch). Obwohl die Ost-West-Kooperation problematisch blieb, gab es beachtliche Fortschritte in der Nord-Süd-Zusammenarbeit: z.B. die schottisch-indische Partnerschaft für Gemeinwesenentwicklung (weitere Informationen erhalten Sie von John Pearce oder Alan Tuffs), die Entstehung eines Netzwerkes Sozialer Unternehmen in Afrika (bei Interesse wenden Sie sich bitte an Norman Chipakupaku oder Tony Gibson), die neuen Austauschkontakte mit Initiativen der Sozialen Ökonomie in Lateinamerika (Näheres erfahren Sie über Karl Birkhölzer).

Darüber hinaus war das EURONET an folgenden neuen Forschungs- und Entwicklungsprojekten beteiligt:

“Der Beitrag Sozialen Kapitals in der Sozialen Ökonomie für die lokale Entwicklung in Westeuropa /

CONSCISE“ (“The Contribution of Social Capital in the Social Economy to Local Economic Development in Western Europe / CONSCISE”), finanziert von der Europäischen Kommission, GD Forschung, koordiniert vom Institute for Social Science Research, Middlesex University, London / UK, in Zusammenarbeit mit Partnern aus Deutschland, Großbritannien, Schweden und Spanien (März 2000 - Mai 2003): Ergebnisse und Informationen sind auf folgender Website verfügbar: [www.conscise.mdx.ac.uk](http://www.conscise.mdx.ac.uk)

“Die Rolle intermediärer Unterstützungsstrukturen zur Förderung von Beschäftigungsaktivitäten im Dritten System auf lokaler Ebene / RISO” (“The Role of Intermediary Support Structures in Promoting Third System Employment Activities at Local Level / RISO”), finanziert von der Europäischen Kommission, GD Beschäftigung und Soziales, koordiniert vom Technologie-Netzwerk Berlin, gemeinsam mit Partnern aus Frankreich, Deutschland, Großbritannien und Italien (Dezember 2000 – September 2001): Die Ergebnisse wurden veröffentlicht (in englisch) im Jahr 2001 (siehe Veröffentlichungen). Der Nachfolge-Antrag “Transnationales Netzwerk Sozialer Unternehmen und Nachbarschaftsökonomien / TRANSNEST” (“Transnational Network of Social Enterprises and Neighbourhood Economies / TRANSNEST”) im Gemeinschaftsprogramm “Die Beschäftigung vor Ort fördern” war, aus welchen Gründen auch immer, leider nicht erfolgreich.

“Université Coopérative Européenne / UCE”, im Gemeinschaftsprogramm LEONARDO, koordiniert von Groupement des Collèges Coopératives, Aix-en-Provence / Frankreich, in Zusammenarbeit mit Partnern aus Belgien, Frankreich, Deutschland, Italien, Portugal und Spanien (Januar 2002 – Oktober 2004): Informationen hierzu sind verfügbar unter: [www.uhb.fr/ttb](http://www.uhb.fr/ttb) .

“LeMat – sinnvolle Arbeit in der Sozialen Ökonomie” (“LeMat – Decent work in the Social Economy”), im europäischen Gemeinschaftsprogramm EQUAL, koordiniert von Renate Goergen, in Zusammenarbeit mit Partnern aus Deutschland, Großbritannien, Griechenland, Italien und Schweden (Mai 2002 – Juni 2005): Informationen sind verfügbar auf der Website: [www.lemat.it](http://www.lemat.it)

Während der Amtszeit 2000 / 2003 nutzten die Mitglieder das Netzwerk verstärkt zur Gründung einer ganzen Reihe anderer Forschungs- und Entwicklungspartnerschaften. Wir sehen uns nicht in der Lage, über alle zu berichten, aber wir sind stolz darauf, dass das Netzwerk immer mehr in dieser Weise genutzt wird. Dafür sind Netzwerke ja schließlich da!

Die letzte Aktion bestand in einem gemeinsamen Antrag im 6. Forschungsrahmenprogramm der Europäischen Kommission, GD Forschung, zur Gründung eines “Network of International Co-operative Research and Education on Local Economic Development / NICOLE”, koordiniert vom TechnologieNetzwerk Berlin in Zusammenarbeit mit Partnern aus Tschechien, Frankreich, Deutschland, Großbritannien, Italien, Portugal und Spanien. Wir erwarten eine Entscheidung in der zweiten Hälfte des Jahres 2003. Im Erfolgsfall würde dieses Projekt weitere Perspektiven für unser Netzwerk eröffnen.

In diesem Zusammenhang würden die wichtigsten Themenbereiche für die Zukunft folgendermaßen lauten:

- Stärkung der lokalen und gemeinwesenökonomischen Entwicklung auf globaler Ebene
- Entwicklung eines allgemein akzeptierten theoretischen Rahmens für die Soziale Ökonomie / Drittes System
- Entwicklung mikro-ökonomischer Instrumente für Soziale Unternehmen (soziales Management, Soziales Kapital, soziales Marketing, Sozial-Audit)
- Umsetzung von Bildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Akteure

#### **4. Internationaler Erfahrungsaustausch**

In der Amtszeit 2000 / 2003 gewann das EURONET immer mehr an Akzeptanz und wurde zu einer wachsenden Zahl von Veranstaltungen auf europäischer und internationaler Ebene eingeladen, um seine Erkenntnisse vorzustellen:

- |                |   |
|----------------|---|
| 25. – 29.10.00 | “EUREGIA 2000: Für ein Europa der Regionen”, Arbeitsgruppe: “Peace and Reconciliation through Local Development”, mit Teilnehmern aus Südafrika, Nordirland, Südosteuropa, Deutschland und Großbritannien, Leipziger Messe, Deutschland |
| 23./24.11.00   | “Ensemble pour une Économie plurielle”, Secrétariat d’État de l’Économie solidaire, Tours, Frankreich   |
| 13./14.01.01   | “The Role of Intermediary Support Structures in Promoting Third System  |

8./9.02.01	Employment Activities at Local Level”, Startseminar, Berlin “Preparatory Measures for a Local Commitment for Employment”, Startseminar, Europäische Kommission, GD Beschäftigung und Soziales, Brüssel
16./17.02.01	“Participation between Markets and Organisational Democracy”, International Sociological Association, München
1.-3.03.01	“Social Accounting and Audit in the Community Sector”, internationales Symposium, Social Audit Network, Edinburgh, Großbritannien
26./27.03.01	“Rencontre du chantier économie solidaire”, Alliance pour une monde responsable et solidaire, Paris, Frankreich
6.06.01	“Open Space Seminar on Social Accounting and Audit”, Swedish Business Development Agency, Högbo Bruk, Schweden
7.-9.06.01	“The Social Capital of the Future”, 7. europäische Konferenz der Sozialen Ökonomie im Rahmen der schwedischen EU-Präsidentschaft, Gävle, Schweden
7.-9.06.01	“The Social Capital of the Future”, internationale Forschungskonferenz über Genossenschaften und Soziale Unternehmen, International Co-operative Alliance Research Committee, Gävle, Schweden
12.-18.09.01	“Pour une Économie Locale Soutenable”, Vorbereitungstreffen für den 5. europäischen Kongress des EURONET, Alet-les-Bains, Frankreich
17.-18.09.01	“Preparatory Measures for a Local Commitment for Employment”, Abschlussseminar, Europäische Kommission, GD Beschäftigung und Soziales, Brüssel
9.-12.10.01	“Second International Meeting on Globalization of Solidarity”, Groupe d’Économie Solidaire du Quebec, Arbeitsgruppe: “Peace and Reconciliation through Local Development”, Quebec, Kanada
13./14.11.01	Values @ Work – European Conference on prospects for the Social Economy within the Framework of Sustainable Development, organisiert vom Minister für Finanzen, Soziale Integration und Soziale Ökonomie, Gent, Belgien
10./11.12.01	“Build a Common Voice and a Common Position from the European Social and Solidarity Economy in the Debate in Corporate Social Responsibility”, European Confederation of Workers’ Co-operatives, Social Co-operatives and Participative Enterprises, Brüssel
31.01. – 2.02.02	“Université Coopérative Européenne”, Eröffnungseminar, Groupement des Collèges Coopératives, Aix-en-Provence, Frankreich
12.03.02	“The Solidarity Economy in Europe”, Koordinierungstreffen europäischer Netzwerke, European Confederation of Workers’ Co-operatives, Social Co- operatives and Participative Enterprises, Brüssel
1. – 3.04.02	“Les Habitants dans une Économie Locale Durable”, Vorbereitungstreffen für den 5. europäischen Kongress des EURONET, Acteurs du Développement des Territoires en Languedoc-Roussillon, Carcassonne, Frankreich
26.-28.05.02	“Social Economy as a Tool of Social Integration and Cohesion”, Ministerio de Trabajo y Asuntos Sociales, Salamanca, Spanien
28./29.06.02	“Demokratie und Sozialkapital”, internationaler Kongress, Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin
3.-6.10.02	“Community Economies in Europe”, internationale Konferenz, Katholisch- Soziales Institut, Bad Honnef, Deutschland
30.10.-2.11.02	“EUREGIA 2002: Regional Development in Europe”, Kongress und Ausstellung Leipziger Messe, Leipzig
12./13.11.02	“Socioeconomia de la Solidaridad”, internationale Konferenz, Goethe- Institut, Montevideo, Uruguay
18.-21.11.02	“Socioeconomia de la Solidaridad”, Seminarreihe, Goethe-Institut, Cordoba, Argentinien

## 5. Veröffentlichungen

Die folgenden Veröffentlichungen sind beim Koordinierungsbüro erhältlich:

Bauhaus Dessau Foundation and European Network for Economic Self-Help and Local Development (eds.):

- People's Economy - Wirtschaft von unten. Approaches towards a new social economy in Europe, Dessau 1996
- Stiftung Bauhaus Dessau / Europäisches Netzwerk für ökonomische Selbsthilfe und lokale Entwicklung (Hrsg.): Wirtschaft von unten - People's Economy. Beiträge für eine soziale Ökonomie in Europa, Dessau 1996
- Birkhölzer, Karl, et al: Grundwerte und Strukturen sozialer Unternehmungen in Westeuropa, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Veröffentlichungsreihe Nr. 29d, Berlin 1997
- Birkhölzer, Karl, et al: Valeurs fondamentales et structures des entreprises sociales en Europe Occidentale, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Publication No. 29f, Berlin 1997
- Birkhölzer, Karl, et al: Key Values and Structures of Social enterprises in Western Europe, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Publication Series No. 29e, Berlin 1997
- Europäisches Netzwerk für ökonomische Selbsthilfe und Lokale Entwicklung / Technologie-Netzwerk Berlin e.V.: Ökonomische Gemeinwesenentwicklung und soziale Unternehmen, Erfahrungen, Instrumentarien, und Empfehlungen, Berlin 1997 (Kurzfassung von 30d)
- European Network for Economic Self-Help and Local Development / Technologie-Netzwerk Berlin e.V.: Community Economic Development and Social Enterprises. Experiences, Tools and Recommendations, Berlin 1997 (summary of 30e)
- Réseau Européen de l'économie solidaire et du développement local / Technologie-Netzwerk Berlin e.V.: Développement économique communautaire et entreprises sociales. Expériences, outils et recommandations, Berlin 1997 (version abrégée de 30f)
- Birkhölzer, Karl, et al: Der Beitrag sozialer Unternehmen zur ökonomischen Gemeinwesenentwicklung in 6 europäischen Ländern, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Veröffentlichungsreihe Nr. 30d, Berlin 1998
- Birkhölzer, Karl, et al: The Contribution of Social Enterprises to Community Economic Development in 6 European Countries, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Publication Series Nr. 30e, Berlin 1998
- Birkhölzer, Karl, et al: La Contribution des Entreprises Sociales au Développement Economique Communautaire dans 6 Pays d'Europe, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Publication No. 30f, Berlin 1998
- Birkhölzer, Karl, et al: Das Beschäftigungspotential Sozialer Unternehmen in 6 EU-Mitgliedstaaten, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Veröffentlichungsreihe Nr. 31d, Berlin 1999
- Birkhölzer, Karl, et al: The Employment Potential of Social Enterprises in 6 EU Member States, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Publication Series Nr. 31e, Berlin 1999
- Pearce, John: Was ist Social Auditing?, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Publication Series Nr. 32, Berlin 1999
- Birkhölzer, Karl: The Third System as an Innovative Force, Hektograph. Manuskript, Berlin 2000
- Craigmillar Euronet Conference 2000: Local Regeneration and Social Capital. Building Capacity – Taking Action. Edinburgh September 7<sup>th</sup> – 9<sup>th</sup> 2000. Documentation, Craigmillar European Programme, Edinburgh 2001
- Technologie-Netzwerk Berlin e.V.; European Network For Economic Self-Help and Local Development (Eds.): Promoting Local Employment in the Third System: The Role of Intermediary Support Structures in Promoting Third System Employment Activities at Local Level, Technologie-Netzwerk Berlin e.V., Berlin 2001
- European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions (Eds.): Employment in Household Services. Final Report by Alessandra Cancedda, CERFE Rome, EFILWC, Dublin 2001

Geddes, Mike; Benington, John (Eds.): Local Partnerships and Social Exclusion in the European Union. New forms of local social governance?, Routledge, London / New York 2001

Spear, Roger et al. (Eds.): Tackling Social Exclusion in Europe. The contribution of the Social Economy, Ashgate, Aldershot 2001

CONSCISE Berichte: [www.conscise.middlesex.ac.uk](http://www.conscise.middlesex.ac.uk)